



Götz Aly: Kritik an Zuckerberg antisemitisch



Moderne Antisemiten

meiden das Wort Jude, besinnen sich jedoch bei passender Gelegenheit auf das klassische Repertoire – gespeist aus Neid, Unvermögen und frustrierter Gehässigkeit. Als Mark Zuckerberg vergangene Woche seine Absicht erklärte, in den nächsten Jahrzehnten 45 Milliarden Dollar zu spenden, kamen in deutschen Zeitungen und Blogs in Sekundenschnelle die alten Klischees zum Einsatz...

Kommentar: Fortsetzung des Textes von Götz Aly in der Berliner Zeitung hier! Die FAZ fühlte sich heute angesprochen und antwortet leicht beleidigt! Götz Aly scheint einen Nerv getroffen zu haben. Vor allem der Neid und Hass der Deutschen auf Milliardäre und andere Reiche ist unübersehbar! Darum geht es doch bei Linken und Sozialisten: Reiche ausrauben! Wie hießen denn Adolfs Parteigenossen? NationalSOZIALISTEN! Eben!